

Evangelische Gemeinde



Deutscher Sprache  
in den VAE

**„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“**

**Römer 8, 21  
Monatsspruch**

## Rundbrief Februar 2011

### Infos & Impulse

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind noch immer beeindruckt (und müde) von der Nahostkonferenz, die gerade in Dubai stattfand. Meine Erfahrung hat sich bestätigt, dass Dubai in jedem Fall einen tiefen ersten Eindruck hinterlässt. Unterschiede bestehen freilich hinsichtlich der Frage, ob es ein positiver oder ein negativer tiefer Eindruck ist. Auf jeden Fall war diese Konferenz ein guter Impuls für die Gemeinde vor Ort, den wir gerne nachhaltig fruchtbar machen wollen.

Und das erwartet Sie:

<b>Was aktuell ist:</b>	<i>Logos Hope / Bilder von der NOK</i>
<b>Was bei uns los ist</b>	<i>Gottesdienste / Veranstaltungen</i>
<b>Was noch interessant ist:</b>	<i>Links zu den Gemeinden des Nahen und Mittleren Ostens</i>
<b>Was zum Nachdenken:</b>	<i>Gemeinschaft schafft Freude !</i>

Dieser Rundbrief wird vorübergehend über die deutsche Botschaft in Abu Dhabi und das deutsche Generalkonsulat in Dubai verteilt, die den Aufbau der Gemeinde unterstützen. Bei Interesse teilen Sie uns bitte Ihre Mail - Adresse mit, damit wir unseren eigenen Verteiler ausbauen können.



Ihr

Pfarrer Jens Heller

Telefon +971 4 431 2046  
Mobile +971 50 250 1472  
Email [jsheller@gmx.de](mailto:jsheller@gmx.de)  
Web [www.evangelische-kirche-vae.de](http://www.evangelische-kirche-vae.de)

# Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache VAE

## Was aktuell ist

### Interkultureller Austausch auf der Logos Hope in Abu Dhabi !

Seit den 70er Jahren kreuzt ein Schiff der GBA Ships durch die Meere. Das Besondere: Niemand von den 400 Besatzungsmitgliedern aus 50 Nationen bekommt Geld für seinen Dienst. Alle sind ehrenamtlich an Bord und engagieren sich für die gute Sache: an Bord der Logos Hope befinden sich mehr als 500 000 Bücher mit einer Auswahl von 7000 Titeln aus verschiedenen Kategorien und Themen. Für Jeden ist etwas dabei. Insgesamt mehr als 40 Millionen Menschen in 162 Ländern und Regionen waren schon auf dem Schiff.

**Das gemeinsame Ziel aller Crewmitglieder ist es, Wissen, Hilfe und Hoffnung in die Häfen und Städte auf der ganzen Welt zu bringen.**

Vom **7. bis zum 19. Februar** geht die Logos Hope nun in Abu Dhabi vor Anker, und zwar im „Municipality Port“. Der Eintritt ist frei, aber Kinder unter 16 Jahre müssen von Erwachsenen begleitet werden.

Nähere Informationen zur Logos Hope gibt es bei Mr. Anderson Ali unter 050 – 733 6417, [logoshope.abudhabi@gbaships.org](mailto:logoshope.abudhabi@gbaships.org) , [www.gbaships.org](http://www.gbaships.org)

### Ein paar Eindrücke von der NOK



## Regelmäßige Gottesdienste in Dubai und Abu Dhabi



Alle 14 Tage feiern wir in Dubai und in Abu Dhabi einen Gottesdienst. Eine Oase in einem ausgefüllten Alltag soll er sein und Sie dazu einladen, sich zurück zu lehnen, zu hören und gute Impulse mit auf den Weg zu nehmen.

**Dubai:** Sonntag, 20. Februar (kein Gottesdienst am 6. Februar !!)  
19.30 Uhr, Christ Church, Halle 4

**Abu Dhabi:** Montag, 7. Februar (mit Abendmahl) und 21. Februar,  
18.00 Uhr, St. Andrew`s Church

---

## Anglikanischer Abendmahlsgottesdienst am Freitag, den 4. Februar



Die Zusammenarbeit mit der Anglikanischen Kirche hat schon ein um das andere mal gezeigt, dass wir gemeinsame Gottesdienste feiern können. Am **4. Februar um 9.30 Uhr** wird Pfr. Jens Heller den anglikanischen Hauptgottesdienst in der Christ Church Jebel Ali leiten. Wir wollen, dass es ein Gottesdienst der Begegnung wird, und laden Sie daher herzlich ein, daran teilzunehmen !

---

## Salongespräch in Abu Dhabi am Montag, den 7. Februar



Unsere Gesprächspartnerin an diesem Abend wird Dr. Frauke Heard – Bey sein, die seit 1967 in Abu Dhabi lebt und zwischen 1969 und 2008 für das „Centre for Documentation and Research“ arbeitete. Das Thema des Abends entspricht dem Titel ihres Hauptwerkes: „**Die Vereinigten Arabischen Emirate zwischen Vorgestern und Übermorgen.**“ **Wir bitten um eine Anmeldung !**  
**Kontakt: Ursula Hermann 050 399 02 35, ursula.hermann@yahoo.de**

Das Treffen findet statt bei Familie Haase an der Ecke Airport Road/Corniche. Wegbeschreibung wie folgt: „Wo die Airport Road auf die Corniche trifft, steht linkerhand (auf die Corniche zufahrend) die Chamber of Commerce und rechterhand ein schlankes Apartmentgebäude mit grünen Fenstern und freiem Blick zum Meer, dort nach rechts abbiegen wie zum neuen Central Market, der auch Parkmöglichkeiten bietet. Sonstige Parkmöglichkeiten: rund ums Gebäude, in den backstreets, vor der Chamber of Commerce. Eingang von der Rückseite, gleich neben dem Friseur, 18. Stock, Apartment 1802.“

---

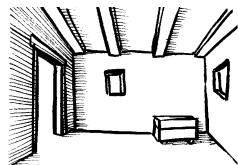
## Donnerstagskreis in Abu Dhabi am 10. Februar um 9.30 Uhr



Der Donnerstagskreis ist ein Runde von Frauen, die sich einmal im Monat treffen, um sich über ausgewählte Themen vertieft zu unterhalten. In diesem Monat lautet das Thema „Brauchen wir Nationalstaaten ?“ Sie sind interessiert ? Melden Sie sich...  
**Kontakt: Ursula Hermann 050 399 02 35 oder 67 66 359**

---

## Baumhaus Teil 2 und Wüstenausflug am Freitag, den 18. Februar



Unser „Gemeindezentrum“ mitten in der Wüste braucht noch den „letzten Schliff“. Die Kinderkirchen haben in einer tollen Aktion den Wiederaufbau geschafft. Nun wollen wir die Fertigstellung mit einem Wüstenausflug verbinden, ein wenig arbeiten und ganz viel Freude in der Wüste haben, ein Lagerfeuer machen, gemütlich und feierlich zusammensitzen und, wer will, auch übernachten. **Motto ist wie immer: Jeder kümmert sich selbst um das, was er braucht !** Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Outlet Mall vor Chucky Cheese. Wer den Weg kennt, kann natürlich auch selbst einfach zum Baumhaus kommen.  
**Kontakt und Infos: Jens Heller 050 – 250 14 72, jsheller@gmx.de**

## Was noch interessant ist

Hier können Sie ein bisschen stöbern bei den Gemeinden, die in der Nah-Ost-Konferenz vertreten sind. Viel Spaß dabei !

Ägypten



[www.ekir.de](http://www.ekir.de)



EVANGELISCHE KIRCHE  
DEUTSCHER SPRACHE  
IN ZYPERN



[www.ev-kirche-zypern.de](http://www.ev-kirche-zypern.de)



Evangelische Kirche  
in Deutschland

[www.ekd.de](http://www.ekd.de)

CHRISTLICHE GEMEINDE  
DEUTSCHER SPRACHE  
ALANYA

<http://kircheinalanya.blogspot.com>



[www.evkiimerkei.ag.vu](http://www.evkiimerkei.ag.vu)



[www.kirche.ir](http://www.kirche.ir)

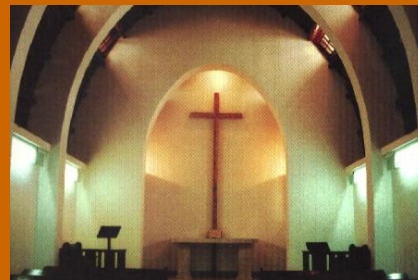
STIFTUNGEN DER EKD IM HEILIGEN LAND  
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache

[www.evangelisch-in-jerusalem.org](http://www.evangelisch-in-jerusalem.org)



Evangelische Kirche  
am Golf

Dienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



[www.evangelische-gemeinde-beirut.org](http://www.evangelische-gemeinde-beirut.org)

## Gemeinschaft schafft Freude !



Irgendwas ist dran an so einer Konferenz, an der Gemeinden zusammenkommen und sich vernetzen, die ansonsten gesellschaftlich und auch religiös eher am Rand stehen. Das ist ja die Situation der Gemeinden und Gemeindegruppen in dieser Region. Was da dran ist, haben wir im Abschlussgottesdienst zur NOK ganz genau gemerkt: in einem großen Kreis standen wir um den Altar herum, um gemeinsam das Abendmahl zu feiern. Während der Austeilung herrscht

zunächst Stille, doch dann beginnt einer, eine Melodie leise zu summen. Andere stimmen ein und so entsteht eine mehrstimmige ganz besondere Atmosphäre, ein durch und durch heiliger Moment. Dann wird aus dem Summen ein Gesang und die Worte lauten: „Ubi Caritas et amor, ubi amor, ubi caritas, Deus ibi est.“ Zu deutsch: Wo die Güte und die Liebe, wo die Liebe ist, da ist Gott !

Und in diesem Moment stimmt es. Gänsehautfeeling. Der Gesang geht weiter, wird mal lauter, dann wieder leiser, geht wieder in das mehrstimmige Summen über und zuguterletzt hört er auch wieder auf. Schliesslich geht der Gottesdienst weiter und ja, schade, das Leben auch, sicher. Aber dieser Moment bleibt doch hängen, geht noch lange mit, auch wenn ich natürlich schon längst wieder mit den Gedanken ganz woanders bin.

Einfach mal eine Pause zu machen ist im Alltag immer eine gute Idee und es hilft auch die sog. Work-Life-Balance zu halten. Aber erst wer sich mal wirklich Zeit nehmen will, merkt, wie schwer das ist. Immer ist auch was anderes zu tun. Von Albert Einstein wird erzählt, er habe immer einen Mittagsschlaf gemacht von etwa 20 Minuten, nicht länger. Dabei hielt er einen Schlüssel in seiner Hand, und wenn der auf den Boden fiel, wachte er auf und war erfrischt. Der Gottesdienst ist auch so eine Auszeit. Länger als 20 Minuten, aber auch nachhaltiger. In Gebet und Stille und besonders beim Abendmahl wird der Tank des Glaubens aufgefüllt für die nächste Runde, den nächsten Abschnitt.

Er könnte ewig sein, ein solcher Moment im Gottesdienst wie der am letzten Montag, aber der Flieger zurück nach Hause wartet nicht. Vielleicht erinnern Sie sich auch an solche ganz besonderen Momente, gefüllte Auszeiten oder Gemeinschaften ?

Das Tolle an Ihnen ist, dass sich die Erfahrungen reaktivieren lassen. Ganz einfach durch Summen oder Singen: „Ubi Caritas et amor, ubi Caritas, Deus ibi est.“

---

Viele tolle und bewegende Momente wünscht Ihnen und Euch

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Heller'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

**Pfarrer Jens Heller**